

[Download] Die Magie der verbotenen Märchen: Von Hexendrogen und Feenkrutern (Merlins Bibliothek der geheimen Wissenschaften und magischen Künste)

Die Magie der verbotenen Märchen: Von Hexendrogen und Feenkrutern (Merlins Bibliothek der geheimen Wissenschaften und magischen Künste)

Von Sergius Golowin

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #420821 in BcherVerffentlicht am: 2004-08Abmessungen: 8.07 x .98b x 4.96l, Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 65.Mb

Von Sergius Golowin : Die Magie der verbotenen Mrchen: Von Hexendrogen und Feenkrutern (Merlins Bibliothek der geheimen Wissenschaften und magischen Knste) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Magie der verbotenen Mrchen: Von Hexendrogen und Feenkrutern (Merlins Bibliothek der geheimen Wissenschaften und magischen Knste):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr Inforeiches BuchVon CatwaezleWer die alte Art des Lesens liebt und diese Wortlautungen auch versteht,wird seine wahre Freude daran haben.auf gut Deutsch gesagt,ich mags!!!6 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwer verstndlichVon S. HimmelIch wollte dieses Buch wirklich gerne lesen, aber es holpert. Leider! Und deswegen liegt es zur Hlfte gelesen herum und wartet darauf, dass ich wieder Zeit finde mich stundenlang mit einer Seite herum zu schlagen.

KurzbeschreibungHexen, Gnome und Zwerge der deutschen Mrchenwelt legen in diesem Buch ihre Masken ab. Der Volkskundler, Sagensammler und Berner Politiker Sergius Golowin stellt sie uns als eingeweihte Zeugen der verbotenen Wissenschaften des menschlichen Unterbewutseins vor. Er entschlsselt die Symbolsprache der Mrchen und macht die geheimen Lehren der keltischen Priester, das magische Wissen der nordischen Gottzauberer transparent. Golowin zeigt, da Mandragora und Bilsenkraut, Eisenhut und Fliegenpilz schon in den Tagen der Hhlenmenschen ihre Wirkung taten. Demjenigen, der ihre Geheimnisse kannte, verliehen sie bermenschliche Strke und Weisheit. Die Fhigkeit zur kosmischen Schau, die Mglichkeit, dem menschlichen Geist neue "Realitten" zu erschlieen, wird hier als urltestes, wenn auch immer gechtetes menschliches Wissen in Erinnerung gebracht.ber den Autor und weitere MitwirkendeSergius Golowin, geboren 1930 in Prag, lebte seit 1933 in der Schweiz, der Heimat seiner Mutter. Hier war er bis 1967 als Bibliothekar in volkskundlicher Richtung ttig. Er sammelte und publizierte Sagen im Alpenraum und setzte sich ein fr das europische Nomadentum. Sergius Golowin starb 2006 in Bern.